



Ein Fan (links unten) nutzt die Pressekonferenz als Gelegenheit, von Antonia aus Tirol (Bildmitte) ein Autogramm zu bekommen. Auf das Konzert freuen sich (von links): Carlos Merz und sein Sohn Simon, Hermann Hepp, Bubi Lechner, Peter Schutti und Michael Krzyzniewski. (Foto: Schäfer)

Antonia aus Tirol singt in Villmar

Neue Tournee der Sängerin startet im „Wissegickel“ / Mit dabei ist Bubi Lechner

Villmar-Weyer (psc). „Eine Show für alle Sinne“ hat die Sängerin „Antonia aus Tirol“ alias Sandra Stumptner bei der Vorstellung ihrer neuen Tournee angekündigt. Premiere ist heute um 20 Uhr in der König-Konrad-Halle in Villmar.

Erfreut zeigte sich die Künstlerin darüber, dass ihre Pressekonferenz im „Wissegickel“ in Weyer stattfand, erzeuge das Restaurant aus Holz doch in ihr Heimatgefühl. Anwesend waren Filmteams des österreichischen Fernsehens ORF, des Mitteldeutschen Rundfunks und des Privatsenders RTL.

Michael Krzyzniewski, der mit seiner Agentur „Globe4Music“ als Produktionsleiter und

Manager die Stimmungssängerin begleitet, kündigte an, das heutige Konzert werde „etwas ganz Besonderes für die gesamte heimische Gegend. Ich bin mir sicher, dass die Halle brummen und rocken wird“. Er versprach eine Show auf allerhöchstem Niveau „mit Technik vom Feinsten und sensationellen pyrotechnischen Effekten“.

Zum ersten Mal werde Antonia aus Tirol live mit einer Band auftreten. Hierzu habe man hervorragende Musiker gewinnen können. Der musikalische Leiter der Tournee, Komponist Peter Schutti, Lebensgefährte und Produzent der Künstlerin, freut sich auf das ein oder andere Lied, das heute erstmals präsentiert

werde. Antonia aus Tirol werde ihre Fans mit auf eine musikalische Reise durch ihr Leben und ihre Karriere nehmen.

Die Berge Tirols will die Künstlerin mit ihrem Gesang näher bringen

Die Karriere von Antonia aus Tirol begann 1999, als sie mit „DJ Ötzi“ zusammen den Hit „Anton aus Tirol“ sang. Ihr erster eigener Hit war „Antonia - ich bin viel schöner“. Bisher hat sie im deutschsprachigen Raum über viereinhalb Millionen Tonträger verkauft.

Sie zeigte sich erfreut, wie herzlich sie in Villmar und Weyer aufgenommen worden sei und bedankte sich auch beim gesamten Team, das in hervorragender Weise arbeite. „Ich habe es hier nur mit professionellen und liebevollen Menschen zu tun“, sagte Antonia. Sie freue sich riesig auf die Premiere und sei aufgeregt.

Den Zuschauern will sie ein „Programm für Jung und Alt“ bieten und sie sei sicher, dass für jeden etwas dabei sein werde. Die Künstlerin betonte, sie wolle „der heimischen Gegend die Berge von Österreich ein bisschen näher bringen“. Präsentieren werde sie sich „als Feuerengel mit dem Ziel, dass der Feuerfunke überspringt“.

Zu dem Konzert heute Abend in Villmar kam es auch auf Veranlassung von Bürgermeister Hermann Hepp (CDU), der vor Monaten in Weilmünster ein Konzert von Antonia aus Tirol besucht und dann die Idee hatte, „dass wir so was doch auch mal in Villmar machen könnten“.

Spaßeshalber stellte der Bürgermeister fest, der Feldweg zwischen Eisenbach (dort wohnt die Künstlerin) und Weyer werde demnächst in „Antonia aus Tirol-Weg“ umgetauft.

Ebenfalls singen wird heute Bubi Lechner, Skilehrer aus dem Zillertal: „Ich freue mich auf den Abend und will für viel Stimmung sorgen“.